

Save the Date

Liebe Interessent*innen,

Podium Diskussion: „Zusammen leben, zusammen wachsen in der Corona-Pandemie“ , im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020.

DaMigra e.V in Kooperation mit Frau Anja Schmuck, Migrations- und Integrationsbeauftragte der Hansestadt Stralsund

Datum: 29.September 2020, 10-13 Uhr

Ort: Löwenscher Saal, Rathaus Stralsund, Alter Markt

Zeit: 10 bis 13 Uhr

Corona hat unsere gesellschaftlichen Werte auf den Prüfstein gestellt – Solidarität, Mitgefühl und Respekt sind die Werte einer Gesellschaft der Vielfalt und sie gelten für alle Teile unserer Gesellschaft - auch in harten Zeiten!

In diesen schwierigen Corona-Zeiten haben wir gesehen: uns verbindet viel mehr als uns trennt. COVID-19 kann jede*n treffen, unabhängig vom Status, Muttersprache und Herkunft. Corona hat uns gezeigt: wir sind alle verletzbar und aufeinander angewiesen.

Krisen können auch neue Perspektiven und Wege öffnen, auf Ressourcen und Chancen aufmerksam machen, die zuvor nicht gesehen wurden.

Wie unterstützen Menschen sich gegenseitig, welche neuen Wege und Perspektiven haben sich aufgetan?

Mit der Podiumsdiskussion machen wir Migrantinnen*organisationen und ihr Engagement, ihre politischen Belange und ihren Beitrag zur Menschenrechtsbildung sichtbar. Gleiche und unterschiedliche Erfahrungen, Positionen, Meinungen und Kompetenzen der eingeladenen Akteur*innen und Expert*innen an der Schnittstelle Migrations- / Frauenthemen beleben die Diskussion und tragen dazu bei, den öffentlichen Kurs divers zu gestalten.

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf die Teilhabe von Frauen*?

TEILHABE & MEDIEN

- Viele Berufsgruppen der sogenannten systemrelevanten Berufe – Gesundheitswesen, Pflege, Reinigung, Transport- und Logistik -, sind im Niedriglohnsektor angesiedelt. In diesen Berufsgruppen sind Menschen mit Migrationshintergrund, gemessen an ihrem Arbeitskräftepotenzial, sogar überproportional vertreten. Aber wie sind Frauen aus systemrelevanten Berufen in den Medien vertreten?

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

- Welche Auswirkungen hatte die Pandemie bei den Integrationsmaßnahmen? (Sprach- und Integrationskurse, Beratungsangebote, interkulturelle Aktivitäten)

TEILHABE & MENSCHENRECHTE

- Wie sind wir aus menschenrechtlicher Sicht mit der Corona-Pandemie in Gemeinschaftsunterkünften umgegangen?

TEILHABE & GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

- Während der Corona-Krise werden Frauen oft als Opfer dargestellt, weil sie sich mit Home-Office und die Schule-Hausaufgaben befassen. In der Debatte geht es jedoch um die verborgene strukturelle Ungleichheit unserer Systeme.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und auf eine gemeinsame Podiumsdiskussion.

Wenn eine Versammlung nicht möglich sein wird, können wir uns vorstellen, die Veranstaltung digital zu organisieren.

Informationen zu DaMigra e.V.

DaMigra versteht sich als Sprachrohr von 71 Migrantinnenorganisationen und setzt sich bundesweit für ihre Interessen in Politik, Öffentlichkeit & Wirtschaft ein. Die DaMigra-Ziele sind Empowerment von Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte in Deutschland, deren gleichberechtigte politische, soziale, ökonomische & kulturelle Teilhabe sowie Bekämpfung von Rassismus, Sexismus & Diskriminierung.

<https://www.damigra.de/>

Informationen zum MUT Projekt

Das MUT-Projekt organisiert bundesweit Veranstaltungen sowie Beratungs- und Empowermentprojekte, die Frauen* mit Migrationsgeschichte als „Mutmacherinnen und Brückenbauerinnen“ für geflüchtete Frauen* durchführen. Ziel ist es, Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte in die Lage zu versetzen, in ihrem neuen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Mehr noch arbeitet das Projekt darauf hin, dass diese Frauen* schließlich selbst zu „Mutmacherinnen und Brückenbauerinnen“ werden und Angebote für geflüchtete Frauen* entwickeln und durchführen.

